

Protokoll

der 3. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg in der Funktionsperiode 2017-19

Ort: Frei:raum, Kaigasse 17, 5020 Salzburg

Datum: 06. September 2017

Zeit: 11:00 bis 15:08 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fraktion	MandatarInnen	Ersatz
AG	Juliana Naglmayr	
AG	Paul Oblasser	Martin Wipplinger
AG	Julius Falkenbach	Fabian Mairinger
AG	Maximilian Wagner	
AG	Lisa Maria Kieneswenger	
AG	Beatrice Wieser	Marlene Dorfer
VSStÖ	Michael Seifert	Dominik Schlair
VSStÖ	Alexander Schlair	
VSStÖ	Kerstin Geller	
VSStÖ	Ivana Ristic	
GRAS	Elisabeth Vogl	Thomas Rewitzer
GRAS	Felix Klein	
GRAS	Wiebke Fischbach	
Junos	Marlene Krickl	
FLUS	Florian Wundsam	

Außerdem anwesend sind Sophia Tscherne (StV Anglistik), Magdalena Weigl (FV Theologie) und Thomas Wolfer (FV NaWi).

3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Felix Klein führt Protokoll.

4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Kerstin Geller und Thomas Rewitzer führen Genderwatch-Protokoll.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird ausgemacht die TOPs in folgender Reihenfolge durchzugehen:

15, 16, 10, 11, 12, 6, 7, 8, 9, 14, 13, 17

11:10 Uhr Kerstin Geller betritt den Raum.

15. It-Umzug

Kieneswenger Lisa: Wird die Website ‚Plattform gegen Rechts‘ mit umgezogen oder einfach eingestellt?

Schlair Alexander:

Berichtet über die historische Entwicklung der Idee des IT-Umzuges.

Es wurden drei Angebote eingeholt davon ist das von der Thaler&Mühlegger GmbH am günstigsten. Zudem kennt Rene Thaler als Mandatar der FV Nawi und der StV Kowi die ÖH Strukturen, was uns sehr entgegen kommt.

Konzept wurde mit Rene erarbeitet, mittlerweile gibt es einen sehr konkreten Plan.

Zählt die Inhalte auf, welche erstellt, bzw. bereitgestellt werden:

Redesign der Webseite auf Basis der Vorschläge (ÖH/JKU), Übernahme bestehender Inhalte, Einsatz der gewünschten Plugins, sowie Börsen (Wohnungsbörse, Flohmarkt, Bücherbörse, Jobbörse)

- Dokumentenverwaltung: NextCloud
- Bestellformulare: als Wordpress Plugin (OrgRef, BuddyNetwork)
- SSO: Single Sign On für Wordpress / NextCloud
- E-Mails: Umzug der ca. 100 E-Mail-Adressen zu 1&1 (wenn Passwörter vorhanden inkl. Übertragung bestehender E-Mails), InstallaSon von Mailman und Übernahme der bestehenden Mailinglisten
- Wiki: Übernahme des WIKIs von www.oeh-wiki-salzburg.at von Internext zu 1&1.

Kieneswenger Lisa: Aufpassen, dass der Mail-Umzug nicht in die Anmeldephase der StVen fällt. Werden auch die Wikis mit übernommen?

Schlair Alexander: Wir passen darauf auf, es wird ein FAQ geben. Die Zukunft des Wikis ist ungewiss. Besteht weiter aber erstmal nicht online.

Umzug soll am besten nächste Woche Samstagabend stattfinden.

16. Arbeitsweise der ÖH-Exekutive

Kieneswenger Lisa: Spricht nun auch als StV Anglistik Mandatarin. Kritik geht hauptsächlich ans OrgRef. Warten immer noch auf Bestellungen aus Juni. Es kam nie eine Rückmeldung. Erst dann als Vorsitz in CC gesetzt wurde. Erst am 02. September kam eine Rückmeldung von Martin Pilz.

Wundsam Florian: Es gab leider ein paar ungute Begebenheiten, die seine Ankunft in Salzburg verzögert haben. OrgRef ist jetzt wieder vollbesetzt, eingeschult und arbeitsfähig. Wollte sich am Anfang auch etwas zurückhalten um keine Fehler zu machen. Jetzt ist die Einschulung erfolgt und er wird sich zu 100% fürs OrgRef einsetzen.

Kieneswenger Lisa: Versteht, dass er sich erst einarbeiten möchte. Aber zumindest Mails sollten beantwortet werden.

Wundsam Florian: die Mitglieder des OrgRefs hatten keinen Zugriff auf den Mail-Account.

Kieneswenger Lisa: Du bist Referent und hast Zugriff und hättest eine Antwort senden können.

Wundsam Florian: Darum wird sich jetzt mit 100% gekümmert.

Kieneswenger Lisa: Die StV Lehramt fehlt beim Bestellformular.

Wundsam Florian: Martin Pilz ist informiert und arbeitet daran.

Naglmayr Juliana: Begrüßt, dass Martin Pilz wieder eingesetzt wurde. Musste schlucken, als sie gehört hat, dass das OrgRef von fünf auf drei Personen gekürzt werden und primär mit Unabhängigen besetzt werden sollte.

Wagner Maximilian: Eine Vorstellung vom Florian und dem OrgRef und was es tut wäre per Mail sehr ratsam. Ebenso beim BiPol. Ebenso beim Internats. Es sollte mehr nach draußen dringen.

Kieneswenger Lisa: kritisiert, dass die Aufforderung zur Mitteilung der Beratungstermine vier Tage vor Fristende ausgesendet wird.

11:25 Uhr Ivana Ristic betritt den Raum.

Fischbach Wiebke: Es wurde in einer nachträglichen Mail nochmal ausgewiesen, dass es sich um eine Bitte handelt, die ersten Termine mitzuteilen. Die ursprüngliche Mail war etwas zu direktiv formuliert.

Kieneswenger Lisa: Die erste Mail ist bei den StVen nicht gut angekommen, das hat man in der FB Vernetzungsgruppe der StVen gemerkt.

Ristic Ivana: Das ist keine offizielle StVen-Gruppe. StVen sollten die Beratungstermine schon ab Juni wissen, zumindest die StV Jus bietet schon ab da Termine an.

Tscherne Sophia: Ging mehr darum als neue StV Vorsitzende zu wissen wie es korrekt abzulaufen hat. Termine waren auch schon länger bekannt.

10. Gremienbeschickungen

Curricularkommission Philosophie an der KGW

Shota Uka wird einhellig in die Curricularkommission Philosophie an der KGW wird einhellig in die Kommission beschickt.

Habil.-Kommission Herbe und Habil.-Kommission Parker

Thomas Plieseis, Hauptmitglied fällt wegen Auslandsaufenthalt aus. Nominiert auf Wunsch als Ersatz sind:

Lisa Kieneswenger und Nina Aigner werden einhellig in die Habil.-Kommission Herbe und Habil.-Kommission Parker entsendet.

Habil.-Kommission Bernhard Salcher

Helena Hofmann und Philip Haydn werden einhellig in die Habil.-Kommission Bernhard Salcher entsendet.

CuKo - BA Romanistik/ BA Sprache, Wirtschaft und Kultur

Nina Aigner, Isabella Grabner, Michelle Hofer und auf Wunsch als Ersatz Maximilian Wagner, Tamara Gavric und Viktoria Fuchsbichler werden einhellig in die Curricularkommission BA Romanistik/ BA Sprache, Wirtschaft und Kultur entsendet.

Fischbach Wiebke: Fakultätsräte werden in der 1. ordentlichen Sitzung im Oktober beschlossen. Die Aufteilung ist da wie im Senat: 3 AG, 2 Vsstö, 1 GRAS.

11. JVA

Naglmayr Juliana: Verständnisfrage: gibt es zwei verschiedene Versionen?

Fischbach Wiebke: Es gibt eine aktuellste Version, nach der Vorbesprechung hat sich nur die Zeile Fahrtkostenzuschuss hat sich geändert.

Wagner Maximilian: Findet 10.000€ für ÖH Feste hoch. Bittet darum, konservativ zu budgetieren und im Notfall nach oben zu korrigieren. Studis geht es mehr um die anderen Studis auf dem Fest und Unibezug. Es müssen keine teuren Acts eingeladen werden.

Kieneswenger Lisa: Begrüßt, dass der Fahrtkostenzuschuss erhöht wurde und auch das Budget der StVen und FVen.

Naglmayr Juliana: Wird bei Goodie-Bestellung auch die UV informiert?

Schlair Alexander: Genauso wie beim IT-Angebot.

Beschluss des JVA 17/18

5 Enthaltungen, keine Gegenstimmen, 9 Prostimmen

12. Satzungsänderung

Fischbach Wiebke: Es gibt zwei Stellen in der Satzung die man ändern könnte, das ist einmal die Einladungsfrist zu Sitzungen in den Ferien die verwirrend formuliert ist und der Paragraph zum Umlaufbeschluss. Die Idee ist nun, dass zu einem offenen Arbeitszirkel eingeladen wird und Ungenauigkeiten, irreführende Formulierungen, Rechtschreibfehler festgestellt werden. Es sollen keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen werden.

Wagner Maximilian: Auch die Richtigkeit bezüglich der Verweise auf das HSG sollten bei der Gelegenheit nochmal überprüft werden.

Fischbach Wiebke: Dann lade ich UV, StVen und FVen zum Arbeitszirkel ein, ZBVs entsenden je eine Person pro Fraktion um in einer finalen Arbeitsgruppe aus den Vorschlägen die Satzung final zu überarbeiten.

Sitzungsunterbrechung für sechs Minuten von 11:54 bis 12:00

Wiederaufnahme der Sitzung: 12:05

Nochmalige Sitzungsunterbrechung bis 12:20

Sitzungswiederaufnahme 12:18

6. Bewerbungsgespräch Nadja Lobner

Wagner Maximilian: stellt die UV vor.

Lobner Nadja: stellt sich vor.

Wagner Maximilian: Frage zu Bildungsumbrüchen in den letzten Jahren, vor allem beim Lehramt.

Lobner Nadja: Ist in den letzten Jahren nicht im Universitätsbetrieb tätig gewesen, im ZFA ist man weit weg von diesen Entwicklungen.

Wundsam Florian: Frage ob sie mit der HSG Novelle vertraut ist.

Lobner Nadja: Nein, der Start ist sehr kurzfristig, sie braucht Zeit zur Einarbeitung.

Wagner Maximilian: Frage ob das Feld der Maturant*innenberatung ausgebaut gehört und ob das Angebot des Beratungszentrums allgemein ausgebaut gehört.

Lobner Nadja: Findet die Information an Schulen sinnvoll. Fokus aber auch auf professionellem Training der SBs im Beratungszentrum, um auch im späteren Berufsleben etwas davon zu haben.

Schlair Alexander: Inwieweit sind Sie vertraut mit der etwas chaotischen Struktur der ÖH?

Lobner Nadja: Zählt die Struktur auf. In allen Vereinen und Interessensvertretungen ist es etwas chaotisch.

7. Beratungsgespräch Peter Wurm

Klein Felix: Stellt die UV vor.

Wurm Peter: Stellt sich vor.

Schlair Alexander: Inwieweit sind Sie vertraut mit der etwas chaotischen Struktur der ÖH?

Wurm Peter: Kennt die ÖH von seinen Studienzeiten. Kennt sie von den Wahlen und er kannte einen Vorsitzenden der ÖH an der Uni Salzburg. Er kennt die Strukturen.

Wagner Maximilian: Frage zu Bildungsumbrüchen in den letzten Jahren, vor allem beim Lehramt.

Wurm Peter: Im Detail kein Wissen. Hat aber mitbekommen, dass es jetzt Cluster gibt.

Wagner Maximilian: Im Beratungszentrum gibt es immer wieder Personalwechsel. Sehen sie Möglichkeiten/ Konzepte Wissenstransfer zu sichern?

Wurm Peter: Genau das war gerade im ersten Studium Thema.

Wundsam Florian: Was ist der Verein KAMA? Inwiefern kann die Vereinstätigkeit im Beratungszentrum hilfreich sein?

Wurm Peter: Erklärt KAMA. (Verein, in dem Flüchtlinge Kurse anbieten; seit 2007; auch Ortsgruppe in Salzburg)

Wagner Maximilian: Frage ob das Feld der Maturant*innenberatung ausgebaut gehört und ob das Angebot des Beratungszentrums allgemein ausgebaut gehört.

Wurm Peter: Ja das ist wichtig.

Sitzungsunterbrechung von 12:55 bis 13:10

8. Bewerbungsgespräch Elba Frank

Frank Elba: Elba stellt sich vor.

Wagner Maximilian: Im Beratungszentrum gibt es immer wieder Personalwechsel. Sehen sie Möglichkeiten/ Konzepte Wissenstransfer zu sichern?

Frank Elba: Da wird schon viele Jahre daran gearbeitet, momentan liegt der Fokus auf ein Wiki.

Schlair Alexander: Informiert über Pläne eines neuen IT-Systems.

Frank Elba: Fragt nach eigener Maturant*innen-Mailadresse.

Wagner Maximilian: Fragt ob man das Feld der Maturant*innenberatung ausgebaut gehört und ob das Angebot des Beratungszentrums allgemein ausgebaut gehört.

Frank Elba: Hat Peter schon oft bei Bildungsberater*innentreffen vertreten, hat hauptsächlich die Kommunikation mit den Schulen geführt. Unterstützt den Ausbau der grenzüberschreitenden Beratung.

Naglmayr Juliana: Du leistest ja auch Lehre an der Uni. Geht sich das aus?

Frank Elba: Lehre findet zu Zeiten statt, wo es das Beratungszentrums nicht betrifft. Die Zeiten wurden außerdem reduziert. Die Lehre wurde im Mai vergeben, leider vor der Bekanntgabe des Abgangs Peters.

Wundsam Florian: Hast du auch persönlich Kontakt mit Peter?

Frank Elba: Ja immer guten Kontakt.

Wagner Maximilian: Vorschläge zur Kommunikation mit den StVen?

Frank Elba: Ja, und vor Allem müssen die Mailverteiler 100% stimmen und Homepages aktuell gehalten werden.

Dominik Schlair betritt den Raum um 13:33 Uhr.

Kieneswenger Lisa: würden sie weiterhin im Beratungszentrum bleiben, falls Sie die Stelle nicht bekommen?

Frank Elba: Hängt davon ab, wie Sie sich finanziert.

Sitzungsunterbrechung von 13:35 bis 13:44 Uhr

9. Abstimmung über einzustellende Person und Dienstvertrag

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Es wird einstimmig für Elba Frank als Leiterin des ÖH-Beratungszentrums gestimmt.

Marlene Dorfer und Dominik Schlair verlassen den Raum um 14:22 Uhr.

14. Tutorienprojekt

Fischbach Wiebke: Berichtet: Es gab die Möglichkeit zusammen mit der Bundes ÖH ein Tutoriumsprojekt durchzuführen und zu finanzieren, in dem Schulungen an Studierende angeboten werden, die Erstsemestrigentutorien anbieten wollen. Es wurde keine Schulung in Salzburg angeboten. Darum der Gedanke selber ein solches Projekt durchzuführen. Die Idee ist, dass ein Arbeitskreis einen Rahmen für eine solche Schulung ausarbeitet, den Content, vlt. eine Anleitung erarbeitet und das Projekt dann StVen und FVen weitergibt, die solche Schulungen dann anbietet.

Tscherne Sohpia: Vllt erst Probelauf im SoSe, wo es weniger Anfänger*innen gibt.

Schlair Alexander: Quasi einen Probelauf.

Fischbach Wiebke: Die UV möge beschließen, dass die Vorsitzende zu einem Arbeitskreis im November einlädt, um ein erstes Treffen zur Implementierung des Tutoriumsprojektes abzuhalten.

Die UV beschließt einhellig, dass die Vorsitzende zu einem Arbeitskreis im November einlädt, um ein erstes Treffen zur Implementierung des Tutoriumsprojektes abzuhalten.

13. Aufwandsentschädigungen

Fischbach Wiebke: Bittet Max den Punkt vorzustellen.

Wagner Maximilian: Berichtet: Es gab die Idee/ Frage ob man nicht StVen AEs geben sollte. AG hatte Vorschlag eingebracht in der letzten UV Sitzung. Höhe der AE soll aus Größe der StV errechnet werden. AEs werden aus dem Budget der StVen bezahlt. Der oder dem Vorsitzenden sollen damit AEs gebühren. UV müsste beschließen, dass Vorsitzende einer StVen AEs aus ihrem Budget bekommen dürfen. StVen müssten alle einzeln beschließen, ob sie die Möglichkeit wahrnehmen.

Fischbach Wiebke: Bittet darum nochmal Zeit zu geben um die StVen direkt dazu zu befragen, bzw. dazu einzuladen.

Naglmayr Juliana: Kein Problem.

Dorfer Marlene: Kein Problem, gute Idee.

Schlair Alexander: Kein großer Problem für ihn, der Antrag. AEs für StVen vollkommen berechtigt. Allerdings will er die Entscheidung nicht außerhalb des Semesters treffen. Bittet darum, dass alle AEs dann zusammen beschlossen werden, um es nochmal schriftlich zu haben.

Wagner Maximilian: Sitzungen in den Ferien sind möglich und erlaubt.

Rewitzer Thomas: Möchte starke Hierarchien verhindern und findet es nicht ganz richtig, wenn nur Vorsitzende AEs kriegen würde.

Wundsam Florian: Gefahr für das Ehrenamt der StVen, weil es dann als Job empfunden wird.

Klein Felix: Antrag, dass der Vorsitz ein geeignetes Referat damit beauftragt die StVen dazu zu befragen und zu einem Vernetzungstreffen einzuladen.

Der Antrag, dass der Vorsitz ein geeignetes Referat damit beauftragt die StVen dazu zu befragen und zu einem Vernetzungstreffen einzuladen wird einstimmig angenommen.

17. Allfälliges

Dorfer Marlene: Ist die ÖH Evaluierung noch im Hinterkopf und die nächste Sitzung erst im Oktober?

Fischbach Wiebke: Ja.

Naglmayr Juliana: Was wolltest du, Florian, mit deiner Mail zu den UV-Sitzungen sagen?

Wundsam Florian: Schwierig für StVen die Sitzungen in den Ferien zu besuchen.

Dorfer Marlene: Bittet um einen Doodle um geeignete Zeiten zu finden für UV Sitzungen.

Fischbach Wiebke: gute Idee.

Wagner Maximilian: Vorschlag ordentliche Sitzungen vorher festzulegen.

Kieneswenger Lisa: Wie sieht es aus mit den Goodiebags? Was ist mit der Abstimmung über das Design?

Schlair Alexander: Verzicht auf Auswahl der Designs der Goodiebags durch UV. 1500 Bags wurden bestellt. Study Guides werden diese Woche fertig. Fräulein Flora hat abgesagt. Sparscheine von StudoApp, Flixbus + Taschenkalender der BV und Flyer zur ÖH Versicherung.

Ivana Ristic verlässt den Raum um 15:05 Uhr.

Wagner Maximilian: Kann man eigenen Infozettel zur Studienbeihilfe erstellen und dem Sackerl beilegen?

Thomas Rewitzer verlässt den Raum um 15:07 Uhr.

Schlair Alexander: ÖH Welcomeparty findet statt. Sommerfest ist für den 30. Mai geplant.

Fischbach Wiebke: Sekretärin Andrea Halser wurde letzte Woche gekündigt.

Ende der Sitzung um 15:08